

JOY HARDER
geb. 1981, Hamburg

Lütticher Str. 5
13353 Berlin

www.joyharder.de



WERDEGANG

Joy Harder studierte Publizistik und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin und Theatre Design an der University of Glasgow (Magistra Artium). 2010 schrieb sie ihre Magisterarbeit zum Thema „Sprechen über Performancekunst“. Seit 2006 konzipiert und realisiert Joy Harder als Künstlerin und Produzentin Solo- und Kollektiv-Performances, thematisch-konzeptuelle Performance-Serien und interdisziplinäre Forschungsprojekte in Deutschland, Canada, Chile, Finnland, Schweden, Italien, Österreich, u.a.

Mit dem Performancekunst-Duo Eisenächer/Harder CLAIMS erforschte sie in den ersten Jahren Möglichkeiten zur Entwicklung subversiver Strategien aus Gegenständen der ethnologischen Forschung. Bis 2011 entwickelte das Duo Performancekunst-, Video- und Soundarbeiten (u.a. Sophiensaele, DOCK 11, Haus der Berliner Festspiele, Theaterdiscounter Berlin, Kaskadenkondensator Basel, TeaterHUSET Kopenhagen, VIVA! Art Action Montréal/QC). Im Kontext ihrer künstlerisch-wissenschaftlichen Produktionsplattform (e)at_work entwickelte Harder in diesem Zeitraum objekt- und aktionsbezogene Interviewmethoden als künstlerische Strategie zur Interaktion mit Publikum im öffentlichen Raum sowie in Kontexten der darstellenden und bildenden Kunst.

In der Zusammenarbeit mit der Autorin und Bildenden Künstlerin Marie-Alice Schultz (Harder&Schultz) seit 2010 kommt diese Strategie weiter zum Einsatz. Die Ergebnisse von Recherchen zu gesellschaftlich vorgestellten Themenkomplexen, wie zur Frage nach dem idealen Sterben (Koproduktionspreis 2012 der ARENA... der jungen Künste Erlangen) oder der Idee Künstlerischer Fürsorge (am brut Wien 2014 und Hauptsache Frei Festival in Hamburg 2015), werden häufig in den Bau partizipativer Installationen oder interventionistische Maßnahmen überführt.

Zu Harders wichtigsten künstlerischen Verfahrensweisen gehören neben einer stark konzeptionellen und oft auch wissenschaftlich-transdisziplinären Herangehensweise Prinzipien der Unfertigkeit und der Reduktion (etwa in den Arbeiten der Reduction Group). Ihren Soloarbeiten ist die Produktion von Bildern – oft als Ergebnis und Auslöser von Denkprozessen – mit einfachsten Mitteln zentral, wobei sich die Hierarchie zwischen Objekt, Sound/Stimme/Wort und Performerin aufzulösen hat. Ihre Performances sind typischerweise diskursiv (nicht: didaktisch) und skulptural, sie werden mit ernsthafter Ruhe vollzogen, bleiben in der Auseinandersetzung mit Wirklichkeitseffekten (in der Performancekunst) jedoch prinzipiell un-fertig.

Neben ihren Solo-Arbeiten und der Projektentwicklung in festen Konstellationen und Gruppen kollaboriert Harder häufig und gern, in den vergangenen Jahren unter anderem mit Random People, Geheimagentur und André Leipold (Zentrum für politische Schönheit), seit 2006 routinemäßig mit Performancekünstler_Innen aus dem Kreis des Berliner Performer Stammtisch und des Monats der Performancekunst, wie Florian Feigl, Anja Ibsch, Jörn J. Burmester, Lan Hung-Sian und Margaret Dragu.

Joy Harder ist Mitglied von APAB e.V. – Association for Performance Art Berlin.

PROJEKTE (Auswahl)

- 2016 KUNST UND MACHT | soundcheck philosophie #4 | LOFFT | Leipzig/D
Performance on TV | Random People, mit Jörg Thums (red park/irreality.tv), Harder & Schultz, Matthias Anton, u.a. | Fleetstreet Theater | Hamburg/D
KREATIVHEIDE 2016 | Jugendtheaterwerkstatt Spandau | Berlin/D
Pre-Enactment | mit Lan Hungh-Sian | APAB performance series #0 | Grüntaler9 | Berlin/D
- 2015 Künstlerisches Bedarfsbüro (KBB) #4 | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | Fachkongress des Bundesverband freie und darstellende Künste | Kampnagel | Hamburg/D
Künstlerisches Bedarfsbüro (KBB) #3 | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | Month of Performance Art Berlin | Meinblau Projektraum, Grünthaler9, Glogau Air | Berlin/D
Künstlerisches Bedarfsbüro (KBB) #2 | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | Hauptsache Frei Festival der Darstellenden Künste Hamburgs | K3 Kampnagel, Lichthof Theater, Monsun Theater, Sprechwerk Theater | Hamburg/D
- 2014 Survival Garage | mit Florian Feigl, Jörn J. Burmester, Lan Hungh-Sian | Männer in Garagen Festival | Sophiensaele | Berlin/D
MACHT LOS | Das Naive Institut (mit Patryk Witt und André Leipold | Theater an der Parkaue, Jugendtheaterwerkstatt Spandau | Berlin/D
Künstlerisches Bedarfsbüro (KBB) #1 | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | imagetanz 2014 - Festival für Choreografie, Performance und Care | brut | Wien/AT
- 2013 BAU IV | mit Jörn J. Burmester | Performer Stammtisch zu Gast bei PAErsche | Orangerie Theater | Köln/D
50 Ways to Blow a Candle | Hermetischer Garten v. Burmester&Feigl | mit Matthias Anton, Brian Catling, Augusto Corrieri, Dorte Wium | Strange Magic Festival | Sophiensaele | Berlin/D
Revolution und andere Posen des Vergangenen | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | BÜCHNER international Festival | Stadttheater Gießen/D
BAU I+II | mit Jörn J. Burmester | NeuHoch | Berlin/D und Villa Kunterbunt | Vienna/AT
50 Ways to Blow a Candle | Aktionen // Attraktionen v. Geheimagentur | mit goodcopbadcop, Manuel Muerte, Otmar Wagner, God's Entertainment u.a. | Hamburger Dom, Heiligengeistfeld | Hamburg/D
<http://mmm.mechanik-muskelkraft-magie.org> | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | Winterakademie 8 | Theater an der Parkaue | Berlin/D
- 2012 THE VISIT | 4. Internationale Performance-Biennale DEFORMES | Museum für Gegenwartskunst u.a. | Valdivia/CL
Return of the Problem | v. Publikum (Trine Falch, Mona Solhaug, Bo Krister Walström u.a.) | Theaterdiscounter Berlin/D
Anstecken | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | ARENA... der jungen Künste | Erlangen/D
Kunst als Ansteckung und/oder Immunisierung? | Praxisseminar | FAU Erlangen-Nürnberg/D
Paradigms are never lost | mit Jörn J. Burmester, Anja Ibsch, Florian Feigl, Uwe Jonas | Institute for New Economic Thinking | Axica Conference Center | Berlin/D
Kunst und Ökonomie – Recherche 1 | Schneewittchen rechnet ab! Konferenz | Werkstatt der Kulturen | Berlin/D
- 2011 Zombie Lecture | Eisenächer/Harder CLAIMS (mit Janine Eisenächer) | VIVA! Art Action Festival und 24Gauche | Montréal/QC
Burning oil, moving steel | mit Jörn J. Burmester | Experience Park Turku | Turku/FIN
Wenn ich weg bin / bin ich weg? | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | Wunder der Prärie Festival | Mannheim/D
wenn das licht ausgeht bin ich weg aber... | Harder&Schultz (mit Marie-Alice Schultz) | ARENA... der jungen Künste | Erlangen/D (Koproduktionspreis 2012)
Waiting For #3 | Eisenächer/Harder CLAIMS (mit Janine Eisenächer) | InterAzioni XXIV | Spazio Arka | Sardinia/IT
Waiting For Cargo & Waiting For... | Eisenächer/Harder CLAIMS (mit Janine Eisenächer) | PAN VIENNA: PANik#1 | WUK | Vienna/AT